

NACHRICHTEN

Atelierbesuch bei Myriam Bargetze

SCHAAN – Längst ist sie bei uns keine Unbekannte mehr: Myriam Bargetze, 1963 in Triesen geboren. 1985 beendete sie ihre vierjährige Ausbildung an der HTL in Innsbruck zur Holz- und Steinbildhauerin. Ab diesem Zeitpunkt nahm sie an diversen Kunstprojekten und Ausstellungen im In- und Ausland teil, in Form von Gruppen-, aber auch Einzelausstellungen. Dazwischen lagen ein einjähriges Werkjahr in Lissabon und ein sechsmonatiger Studienaufenthalt in Simbabwe. Myriam Bargetze schreibt zu ihrer Arbeit: «In der Kunst liebe ich besonders den Moment der Leere, das Nichts, aus dem heraus das Kunstschaffen entsteht. Ich beobachte und staune gerne und liebe verschiedenste Materialien.» Im Rahmen dieses Atelierbesuches bei Myriam Bargetze im Malarsch, Schaan, bietet sich die Möglichkeit, mit der Künstlerin ins Gespräch zu kommen und ihr vielseitiges Schaffen zu beleuchten. Der Atelierbesuch bei Myriam Bargetze findet am Sonntag, den 16. November statt. Treffpunkt ist der Vorplatz des Bahnhofs in Schaan, 10.45 Uhr. Keine Anmeldung. Auskünfte: Erwachsenenbildung Stein-Egerta, Schaan, Tel. 232 48 22, E-Mail: info@stein-egerta.li. (Eing.)

Kaiser Joseph II. und die Aufklärung

SCHAAN – Unter Kaiser Joseph II. (1741-1790) verbreiteten sich, von Frankreich kommend, auch im Habsburgerreich die Ideen der Aufklärung, welche 1789 zur Französischen Revolution führten. Die Französische Revolution hatte eine Umformung und Erneuerung der gesamten Sozialstruktur zur Folge: Das demokratische Denken setzte sich durch, naturwissenschaftliche Entdeckungen führten zu bahnbrechenden Erfindungen und trieben den Industrialisierungsprozess voran. Prof. Viktor Wratzfeld wird heute Freitag, den 14. November um 20.15 Uhr, im Haus Stein-Egerta, Schaan, anhand von Dias in die Zeit Joseph II. und der Aufklärung einführen. Dieser Vortragsabend ist Teil einer Reihe unter dem Titel «Europa aus den Angeln gehoben...». Am nächstfolgenden Freitagabend wird Otto von Bismarck besprochen. Keine Anmeldung. Auskünfte: Erwachsenenbildung Stein-Egerta, Schaan, Tel. 232 48 22, E-Mail: info@stein-egerta.li. (Eing.)

Zwischen Sponsoring und Werbung

TRIESEN – Der Begriff Sponsor stammt eigentlich aus dem Lateinischen und steht dort für «Bürge». Heute verstehen wir darunter Gönner, Förderer und vor allem Geldgeber, die durch die Bereitstellung von finanziellen Mitteln die Durchführung von Veranstaltungen, meist kultureller oder sportlicher Art, ermöglichen. Es gibt kaum mehr einen Fernsehfilm, der uns vom Hersteller eines wichtigen Produktes «präsentiert» wird. Auch im lokalen und regionalen Bereich lesen wir bei Ankündigungen von Veranstaltungen zunehmend die Namen von meist privaten Unternehmungen unterschiedlichster Branchen, die Geld dafür ausgeben, dass sie als Förderer dieses oder jenes Anlasses genannt werden. In der Diskussionsrunde vom kommenden Sonntag, den 16. November geht Radio L der Frage nach, ob Sponsoring nur eine andere Form der Werbung ist, nach welchen Grundsätzen Unternehmungen das Sponsoring der direkten Werbung vorziehen, ob es bestimmte Strategien gibt, um sich bei potentiellen Kunden durch Sponsoring beliebt zu machen und wie Vereine und Veranstalter überhaupt an Sponsor-Gelder herankommen. Als Gäste haben zugesagt: Kim-Ly Schefer, Leiterin des Bereichs Kommunikation bei der VP Bank (als Sponsor), Patrik Schädler, Geschäftsführer der Event Factory AG (als Vermittler von Sponsorbeiträgen) und Peter Rütz, Präsident des Liechtensteiner Radfahrerverbandes (als Empfänger von Sponsorgeldern). Die Moderation wird von W.B. Wohlwend und Günther Meier besorgt. Die Sendung beginnt am Sonntag, 16. November wie immer kurz nach den 11 Uhr-Nachrichten. Radio L

Harry Potter traf Schneewittchen

Bunter Kinderflohmarkt in Triesen

TRIESEN – Der Triesener Gemeindegemeinschaftsaal platzte am vergangenen Mittwochmittag beinahe aus allen Nähten: Auf ca. 80(!) Verkaufsplätzen boten an die 120 Kinder mit sichtbarem Spass, Eifer und Händlergeschick gebrauchtes Spielzeug, Stofftiere, Bücher, Kinder-Videofilme, electronic games etc. zu Preisen von 20 Rappen aufwärts an.



Die Kinder boten an, feilschten beim Kauf und entwickelten sich zu richtigen Händlern.

Auch Tauschgeschäfte erfreuten sich grosser Beliebtheit, und so war es denn schwer, Käufer, Verkäufer und kleine Händler auseinanderzuhalten. Die Elternvereinigung der Primarschule Triesen bot als Organisatorin des Anlasses im gut besuchten, teilweise sogar voll besetzten Saal-Foyer Kaffee und diverse andere Getränke an; ebenso eine riesige Auswahl an wunderbaren Kuchen, Torten und Sandwiches – selbstgemacht von Primarschulkinder-Müttern oder – Nanas. Das Resümee einer jungen Mutter

mit ihren beiden Kindern: «...schöne Sachen eingekauft, feinen Kuchen gegessen und nette Gespräche gehabt!» Rundherum ein voller Erfolg also für den bereits traditionellen Triesener Kinderflohmarkt.

Kalender der Solidarität 2004

SCHAAN – Kürzlich ist der Kalender 2004 «Panorama» mit 15 Fotografien von Don Egidio Todeschini, italienischer Missionar von Liechtenstein/ Werdenberg/Sarganserland/Reinthal, erschienen (Format 21x30 cm), mit Platz für persönliche Notizen. Ein prachtvolles Bild für jeden Monat, eine bunte Begleitung für das ganze Jahr. Mit den Verkaufseinnahmen dieses Kalenders und mit ihren Spenden wollen wir dieses Jahr drei kleine wohltätige Projekte

unterstützen: die Adoptionen von 25 Kindern auf der Insel Leyte, Philippinen; die katholische Pfarrei in Ciresoiaia, Rumänien; die Instandsetzung einer Studentbibliothek von Vila da Paz in Terecina, Brasilien. In dieser Solidaritätskette wollen wir so viele Menschen wie möglich mobilisieren, die den Wunsch haben für eine ehrenvolle Sache ihren Teil beitragen zu dürfen.

Für Bestellungen (10 Franken + Versandkosten): Don Egidio Todeschini, 9494 Schaan; fax 00423-232 29 19; E-Mail: meischaan@adon.li. (Eing.)



Schaaner Geschäfte Team

LKW, damit der Haushalt leichter fällt

Der Elektrofachhandel bietet viele Haushaltshilfen und kompetenten Service

Mit dem Elektrofachhandel der LKW erhält der Kunde alles aus einer Hand: Eine grosse Auswahl an Haushaltsgeräten, erstklassige Qualität, kompetente Beratung sowie einen einmaligen Service zu fairen Preisen.

• Jennifer Hasler

«Das Elektrofachgeschäft bietet auf über 400 m² eine grosse Auswahl an Küchenklein- und Haushaltsgrossgeräten, Körperpflegeartikel, Zubehörteile sowie dekorative Beleuchtungen», erklärt Normann Kaiser. «Qualität ist uns sehr wichtig, deshalb arbeiten wir seit Jahrzehnten nur mit ausgesuchten Partnern wie Miele, Electrolux, Rotel, König, Braun, Philips oder Jura zusammen.»

Preis/Leistung stimmt

Bei LKW erhält der Kunde alles unter einem Dach, angefangen von bedürfnisorientierter Beratung über die rasche Bereitstellung bzw. Auslieferung der Geräte bis hin zur Instandhaltung oder einer eventuellen Reparatur durch hauseigene Fachleute. Teilweise



Thomas Eberle (linke) erklärt dem LKW-Kunden Adolf Eberle die vielen Möglichkeiten der neuen Raslerapparate.

können sogar Leihgeräte zur Verfügung gestellt werden. Und das Beste: Der LKW-Elektrofachhandel hilft jedem Preis-Leistungsvergleich stand, und das trotz des hohen Service- und Qualitätsniveaus und dem geschulten Fachpersonal!

Top Service

Die Dienstleistungen des Fachhandels lassen keine Wünsche offen: 24-Stunden-Notfallservice an 365 Tagen im Jahr für Stromstörungen und Reparaturen von Haushaltsgeräten, Lieferung und Einbau der Geräte inkl. Holzan-

passungen sowie zwei Jahre Garantie auf alle Geräte. Darüber hinaus bietet das Fachgeschäft einen kompetenten (Heim-) Reparaturservice sowie eine Reparaturwerkstatt.

Kochvorführung

Morgen Samstag, 15. November findet von 10 bis 15 Uhr die Kochvorführung des Profi Steam-Kombi-Backofens von Electrolux statt. Das neue Multitalent ist ein Muss für jeden modernen Haushalt.

Visitenkarte

Liechtensteinische Kraftwerke, Elektrofachhandel, Landstrasse 34, Schaan, Telefon 236 01 11, Fax 236 01 61, Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 18.30 Uhr, Samstag von 8.30 bis 16 Uhr, Mail: lkw@lkw.li, Web: www.lkw.li.

